

Textland.

Literaturfest 2026

HOFFNUNG

Samstag, 28. November, 18 – 21 Uhr
Kulturforum Hanau

textland-online.de



Textland.

Literaturfest 2026

HOFFNUNG

30.10.
31.10.

EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT

07.11.

LITERATURHAUS DARMSTADT

15.11.

KULTURCAFÉ WINDROSE OBERURSEL

21.11.

HAUS AN DER MARKTKIRCHE WIESBADEN

28.11.

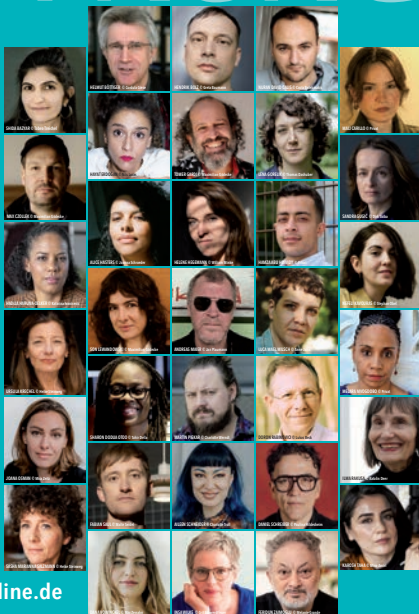
KULTURFORUM HANAU

Alle Infos:



Frankfurt Ticket
Spendenkonto
www.frankfurtticket.de

textland-online.de



Textland Gesamtprogramm siehe unter: **textland-online.de**

Textland.

HOFFNUNG

Das renommierte Literaturfest Textland dehnt sich im neunten Jahr seines Bestehens über Frankfurt hinaus aus und macht nicht nur in Darmstadt, Oberursel und Wiesbaden Station, sondern auch in **Hanau**.

Seit seinen Anfängen bringt das Festival die Vielfalt der Gegenwartsliteratur auf die Bühne, schafft Raum für einen offenen Diskurs über die Zukunft unserer pluralen und demokratischen Gesellschaft – und stellt jedes Jahr ein relevantes Leitthema ins Zentrum. In Anlehnung an Ernst Blochs *Prinzip Hoffnung* greift Textland mit dem diesjährigen Motto **Hoffnung** die Frage auf, wie sich angesichts von Kriegen, tiefgreifender Umbrüche und der Erosion liberaler Demokratien Zuversicht bewahren oder wiedergewinnen lässt, ohne die Wirklichkeit auszublenden oder zu beschönigen. Welche Möglichkeiten haben Literatur und Kunst, Hoffnung als utopische Vorstellungskraft und Orientierung zu stärken?

Wir laden Sie herzlich ein, im Kulturforum Hanau, aber auch an den anderen vier Festivalorten ganz unterschiedliche, spannende literarische Stimmen zu erleben und gemeinsam die verschiedensten Facetten des Begriffs Hoffnung zu erkunden.

Wir wünschen Ihnen anregende Begegnungen und
freuen uns auf Sie!

Ulla Bayerl, Barbara Englert und das Textland-Team



Foto: Malte Seidel

Fabian Saul

ist Autor, Komponist sowie Chefredakteur des Magazins *Flaneur*. Zuletzt erschienen sein Roman *Die Trauer der Tangente* (2024) sowie sein Hörspiel *Die Ästhetik des Widerstands – Variationen zu Peter Weiss* (2025).



Foto: Costa Belebaskis

Nuran David Calis

In seinen Texten setzt er sich mit Herkunft, Zugehörigkeit und gesellschaftlichen Spannungen auseinander, wie etwa in den Theater-Produktionen *NSU 2.0* oder *Leaks von Mölln bis Hanau*.



Foto: Privat

Zahra Mousawy

Als Forscherin publiziert Zahra Mousawy zu sozialen Themen, insbesondere zu Geschlechtergleichheit. Sie lebt in Berlin und arbeitet für mehrere persische Medien.



Foto: Privat

Karin Zennig

ist Politikwissenschaftlerin und politische Bildnerin und arbeitet bei *medico international* als Referentin zu Klimagerechtigkeit und Südasien. Sie beteiligte sich an der Initiative 19. Februar.

SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2026, 18-21 UHR

18:00 Uhr **Ist Hoffnung jetzt gerade mit uns im Raum?**
Impulsvortrag von FABIAN SAUL

Es geht ein Gespenst um in (West)Europa – das Gespenst der Hoffnungslosigkeit angesichts des Erfolgs rechtsextremistischer Parteien, der Erosion liberaler Demokratien, weltweiter Kriege und sich zuspitzender Krisen. Fabian Saul setzt dem ein Verständnis von Hoffnung entgegen, das in fundamentaler Opposition zur kapitalistischen Weltordnung steht. Hoffnung ist ihm nicht Trost in einer unerträglichen Welt, sondern vielmehr eine fortwährende Aufgabe und Verantwortung.

19:00 Uhr **Hoffnung als Widerstand**
Podiumsdiskussion mit NURAN DAVID CALIS,
ZAHRRA MOUSAWY und KARIN ZENNIG

Mit Lesung aus
Nuran David
Calis' Roman
Rausch

Ein Gespräch zwischen dem Autor und Theaterregisseur Nuran David Calis, der Aktivistin von Afghanistan Women's Studies Academy (AWSA) Zahra Mousawy und der Politikwissenschaftlerin und Referentin von **Medico International** Karin Zennig über gesellschaftliches Engagement in Zeiten der Hoffnungslosigkeit, widerständige künstlerische Arbeit und über das Weitermachen unter widrigsten Umständen.

TEXTLAND 2026 – KULTURFORUM HANAU

TERMIN: Samstag, 28. November 2026, 18–21 Uhr

ORT: Kulturforum Hanau,
Am Freiheitsplatz 18 a, 63450 Hanau

EINTRITT: FREI

Anmeldung auf Wunsch unter: stadtbibliothek@hanau.de |
www.kulturforum-hanau.de

Kooperation | Förderung:



KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Forschung,
Kunst und Kultur



Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen

Sparda-Bank
Gesinn-Sparverein bei der
Sparda-Bank Hessen e.V.

Veranstalter: Förderkreis Frankfurt e.V. – Kultur & Diskurs



Textland: Ulla Bayerl und Barbara Englert

Das Team: Monika Rettig | Leon Joskowitz | Miryam Schellbach |
Alexandru Bulucz | Aristotelis Agridopoulos | Antigone Akgün |
Sven Hassel | Ursula Benedict | Doris Stickler

Gesamtprogramm Textland 2026: www.textland-online.de